



öffentlich

Betreff: Verstärkte Pressearbeit zur Wiedergewinnung der Potsdamer Mitte

Einreicher: Fraktion FDP

Erstellungsdatum 19.04.2011

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
04.05.2011	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Wiedergewinnung der Potsdamer Mitte durch intensive Presseaktivitäten und andere geeignete Maßnahmen mindestens deutschlandweit bekannt zu machen.

gez. Martina Engel-Fürstberger
Fraktionsvorsitzende
Fraktion FDP

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Potsdam befindet sich in einem enorm wichtigen Prozess, den nur wenige Städte auf der ganzen Welt ähnlich erleben durften - der Wiedergewinnung einer durch Krieg und Nachkriegszerstörung verlorenen Mitte.

Der Wiederaufbau des Stadtschlosse und diverser Leitbauten ist für die Entwicklung und Vermarktung Potsdam ein Alleinstellungsmerkmal, dass zur Steigerung der Standortattraktivität deutlich stärker als bisher beworben und kommuniziert werden muss.

Auch für künftige Grundstücksverkäufe der Stadt in Potsdams Mitte kann sich eine gehobene Popularität der Maßnahmen nur positiv auswirken.